

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	02.06.10

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Oberbarmen (SI/0084/10) am 01.06.2010

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Heinrich Bieringer , Herr Rolf Herbert Bornefeld , Herr Klaus Hiemann , Herr Burkhard Rücker,
Herr Michael Schievelbusch , Frau Christel Simon (Bezirksbürgermeisterin), Frau Anja Vesper-
Pottkamp ,

von der SPD-Fraktion

Herr Kurt Jürgen Goldbecker , Herr Frank Lindgren , Frau Heike Reese , Herr Dr. Gerhard
Reinholz ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Susanne Fingscheidt , Herr Martin Möller ,

von der FDP

Herr Heinz Jonas ,

von DIE LINKE

Herr Horst Heidemann ,

von der WfW

Herr Karl-Heinz Müsse ,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Rainer Spiecker (ab 19.15 Uhr),

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Ulrich Renziehausen ,

als Berichterstatterin

Frau Kottmann (Drogenberatung, Fachstelle Suchtvorbeugung)

vom Bezirksjugendrat

Shielan Osman, Tlaytmas Chaghrou

von der Polizei

Herr Schulte

von der Presse

Herr Conrads (WR), Frau Kasemann (WZ)

Nicht anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Frau Christel Anders (entschuldigt),

Schriftführerin:
Silvia Füsgen

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:05 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht der Bezirksbürgermeisterin

Frau Simon fasst kurz zusammen, welche Veranstaltungen (Jahreshauptversammlungen, Schulfeste, etc.) seit der letzten Sitzung stattgefunden hätten und von der Bezirksvertretung begleitet worden seien.

2 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

Shielan und **Tlaytmas** berichten, dass das in der letzten Sitzung vorgestellte Projekt Dank der Unterstützung Herrn Dr. Kühns vom Ressort Zuwanderung und Integration gefördert werde. Zur Präsentation am 21.06. sei die Bezirksvertretung herzlich eingeladen.

3 Flächendeckendes Sucht-/Alkoholpräventionskonzept für die Stadt Wuppertal Vorlage: VO/0401/10

Frau Kottmann stellt das Projekt und den geplanten Ablauf vor. Sie bezieht sich dabei auch auf das in Schriftform vorliegende Konzept. Die einjährige Pilotphase beginne im Sommer 2010 in den Quartieren 60 und 61. Bis dahin werde in den betreffenden Kindertagesstätten und Schulen eine Bedarfsanalyse durchgeführt. Gerne informiere Sie die Bezirksvertretung anschließend über die bestehenden Bedarfe, damit auch interessierte BezirksvertreterInnen an einzelnen Einrichtungen unterstützend tätig werden könnten.

4 Rittershauser Platz Vorlage: VO/0442/10

Herr Lindgren weist daraufhin, dass der Rat über die Straßenreinigungssatzung beschließe. Die Vorlage müsse daher weitergeleitet werden. Eine Lösung für die Randstreifen sei damit aber noch nicht gegeben.

Die Bezirksvertretung bittet das Ressort 103 zu prüfen, ob die Rand – bzw. Grünstreifen gelegentlich von dort gereinigt werden könnten.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 01.06.2010:

Die BV Oberbarmen bittet den Rat der Stadt Wuppertal zu beschließen, den Rittershauser Platz in den Reinigungsplan der Straßenreinigung aufzunehmen.

Einstimmigkeit

5 Kindertagesstätte Vorlage: VO/0443/10

Herrn Bieringer und **Frau Fingscheidt** wundert die Planung für die Rathenaustraße, da der Bedarf doch eher an anderer Stelle ermittelt worden sei. Es könne doch nicht sein, dass jetzt hier geplant werde, nur weil die städtische Fläche günstig zur Verfügung stehe.

Herr Lindgren schließt sich dem an und bittet – über die bereits vorliegende Information der Verwaltung hinaus – um detaillierte Beantwortung der folgenden Fragen (s. Beschluss).

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 01.06.2010:

Die Verwaltung wird gebeten folgende Fragen zu beantworten:

1. In welchem Bereich genau liegt der tatsächliche Bedarf?
2. Was ist mit dem Vorhaben, eine zusätzliche Kindertagesstätte auf dem

Bergischen Plateau zu errichten?

3. Im letzten Jahr bestand der Bedarf nach Mitteilung der Verwaltung eher im Bereich Breslauer Straße. Warum gibt es jetzt die Planung im Bereich Rathenaustraße?

Einstimmigkeit

6 Bolzplatz Clarenbachstraße
Vorlage: VO/0447/10

Es besteht Einvernehmen, dass dieser Bolzplatz aufgrund seiner Lage besonders wichtig ist.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 01.06.2010:

Die Bezirksvertretung Oberbarmen bedauert die Schließung des Bolzplatzes Clarenbachstraße. Die Verwaltung wird gebeten und darin unterstützt, alles zu unternehmen, diesen Platz baldmöglichst wieder bespielbar herrichten zu lassen.

Der Bolzplatz wird bekanntermaßen gut angenommen und fehlt nun dringend im Angebot für Jugendliche.

Einstimmigkeit

7 Bebauungsplan Nr. 460 - Einern -
- Aufhebung des Bebauungsplanes
- Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss
Vorlage: VO/0213/10

Herr Lindgren stellt fest, der Rat habe eine Deregulierung gewünscht. Dies könne aber zu einem Werteverlust der bestehenden Immobilien führen. Er hoffe daher, dass bereits abschließend geprüft sei, dass Regressansprüche gegen die Stadt ausgeschlossen seien.

Außerdem frage er sich, ob nicht ein Anwohner eine Entschädigung verlangen könnte, wenn die umliegenden Eigentümer Garagen, Carports, Gartenhäuschen, etc. errichten ließen und dieser sich durch Baulärm und Verkehre gestört fühle. Es gebe in diesem Bereich nur wenige nicht komplett bebaute Grundstücke. Sei hierfür nicht auch eine vereinfachte Änderung ausreichend?

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 01.06.2010:

Die Bezirksvertretung bittet den Ausschuss, bei der Beratung und Beschlussfassung die Anmerkungen aus dem Wortprotokoll zu berücksichtigen.

Einstimmigkeit

8 Bebauungsplan Nr. 1131 - Nördlich Widukindstr.-
- Offenlegungsbeschluss
Vorlage: VO/0276/10

Herr Lindgren kritisiert, dass die Bezirksvertretung Oberbarmen bei grenznahen Sachverhalten auf Heckinghauser Gebiet nicht in gleicher Weise beteiligt werde wie umgekehrt die Bezirksvertretung Heckinghausen. Er bitte dies künftig zu berücksichtigen.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 01.06.2010:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegt nördlich der Widukindstraße in einer Grundstückstiefe von ca. 60 m im Osten und ca. 10 m im Westen im Bereich der aufgegebenen Bahnfläche. Im Osten wird er durch den Baumarkt begrenzt, im Westen durch die Brändströmstraße (siehe Anlage).

2. Die Offenlegung des Bebauungsplanes Nr. 1131 – nördlich Widukindstr. – wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich beschlossen. Der Bebauungsplan soll nur Festsetzungen nach § 9 Abs. 2a BauGB enthalten. Das Bebauungsplanverfahren wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen; das Monitoring gem. § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Einstimmigkeit

9 **Bebauungsplan Nr. 1131 - nördlich Widukindstraße -
- 1. Verlängerung einer Veränderungssperre -
Vorlage: VO/0427/10**

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 01.06.2010:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Die Satzung über eine Veränderungssperre für das Grundstück Widukindstraße in Wuppertal-Oberbarmen wird gemäß dem als Anlage beigefügten Entwurf beschlossen.

Einstimmigkeit

10 **Bebauungsplan Nr. 1069 - Bredde / Berliner Straße -
- Anordnung einer Veränderungssperre -
Vorlage: VO/0426/10**

Herr Lindgren weist daraufhin, dass der vorliegende Bereich außer durch den Plan 1069 auch durch den Plan 1055 geregelt werde. Das Verfahren zweier Bebauungspläne für den selben Bereich erscheine ihm fragwürdig.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 01.06.2010:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Die Satzung über eine Veränderungssperre für das Grundstück Berliner Straße 23 in Wuppertal-Oberbarmen wird gemäß dem als Anlage beigefügten Entwurf beschlossen.

Einstimmigkeit

11 **Erklärung über die Funktionslosigkeit von Festsetzungen im
Bebauungsplan 901 - Im Hölken -
Vorlage: VO/0417/10**

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 01.06.2010:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Die planungsrechtliche Festsetzung für das an den Straßen Nächstebrecker Straße und Im Hölken gelegene Grundstück wird für funktionslos erklärt. Damit wird das Grundstück für den Verkauf vorbereitet.

Einstimmigkeit

12 **Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2011/Katalogentwurf 2012
Vorlage: VO/0395/10**

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

13 Berichte und Mitteilungen

1. Antrag auf finanzielle Unterstützung
Bürgerverein Nächstebreck

2. Antrag auf finanzielle Unterstützung
GGS Haarhausen

Herr Bieringer bittet noch um konkrete Information, ob bereits auch an Grundschulen Whiteboards genutzt würden und ob die Nutzung an Grundschulen wirklich Sinn mache. Außerdem erbitte er Informationen hinsichtlich der Stör – bzw. Reparaturanfälligkeit dieser Geäte.

3. Freibad Mählersbeck – Information (mdl.)

Seitens der Geschäftsstelle wird nach Rücksprache mit dem GMW mitgeteilt, dass es bereits vor 5- 6 Jahren eine Machbarkeitsstudie bezüglich der Sanierung des Bades gegeben habe.

Detaillierte Planungen werde es erst geben, wenn der Rat bezüglich der Wuppertaler Bäder beschlossen habe.

Aufgrund der Lage, des großen Grundstücks und des erforderlichen Sanierungsaufwandes sei aber nicht davon auszugehen, dass dieses Bad von einer Schließung bedroht sei.

Christel Simon
Bezirksbürgermeisterin

Silvia Füsgen
Schriftführerin